

## Öffentliche Stellungnahme zu den verbindlichen internen Datenschutzvorschriften von GSK

### Einleitung

GSKs (**wir, uns, unsere**) Aktivitäten der Personalabteilung (**HR**) sowie Forschung und Entwicklung (**F&E**) beinhalten die Verarbeitung von „persönlichen Informationen“ (siehe Glossar), einschließlich der internationalen Übermittlung dieser persönlichen Informationen. Wir haben uns beim Umgang mit persönlichen Informationen hohen Integritätsstandards verpflichtet und verbindliche interne Datenschutzvorschriften (BCRs) eingeführt, damit wir internationale Übermittlungen persönlicher Informationen innerhalb unserer Unternehmensgruppe unter Einhaltung der Datenschutzgesetze der Europäischen Union und im Vereinigten Königreich, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung 2016/679) (**DSGVO**) und der vergleichbaren Verordnung im Vereinigten Königreich, vornehmen können.

### Was sind die BCRs?

Unsere BCRs bestehen aus mehreren Dokumenten, einschließlich unseres Datenschutzstandards und F&E-Datenschutzstandards, einer gruppeninternen Vereinbarung zwischen GSK-Unternehmen und dieser Öffentlichen Stellungnahme. Sie werden durch Schulungen und Audits unterstützt. Diese Öffentliche Stellungnahme soll die BCRs erklären und sicherstellen, dass Personen (Sie), deren persönliche Informationen wir im Kontext unserer HR- und F&E-Aktivitäten verarbeiten, sich Ihrer Rechte im Rahmen der BCRs bewusst sind und wissen, wie Sie diese ausüben können.

Am Ende dieses Dokuments finden Sie ein Glossar mit den Begriffen, die in diesem Dokument verwendet werden. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie unseren EU/UK-Datenschutzbeauftragten unter folgender Adresse: [EU.DPO@GSK.com](mailto:EU.DPO@GSK.com).

### Der Geltungsbereich unserer BCRs

Da das Vereinigte Königreich nicht mehr EU-Mitglied sein wird, haben wir zwei verschiedene BCRs – unsere EU BCRs und unsere UK BCRs. Alle Verweise auf die DSGVO in diesem Dokument bedeuten in Bezug auf unsere UK BCRs die vergleichbaren Datenschutzgesetze des Vereinigten Königreichs.

Die **EU BCRs** gelten für persönliche Informationen, die im Kontext unserer HR- und F&E-Aktivitäten erhoben wurden und, wie unten beschrieben, von einem GSK-Unternehmen, welches in den genehmigten EU-Ländern den Datenschutzgesetzen der EU unterliegt, international in ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), dessen Gesetze keinen ausreichenden Schutz für persönliche Informationen bieten, übermittelt werden.

EU-Länder, in denen die Genehmigung erteilt wurde: GSK hat in folgenden Ländern eine Genehmigung für unsere BCRs erhalten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien (nur F&E), Schweden, Schweiz, Spanien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Die **UK BCRs** gelten für Ihre von uns im Rahmen unserer HR- und F&E-Aktivitäten (wie nachstehend beschrieben) erfassten persönlichen Informationen, wenn diese wie folgt international übermittelt werden:

- von einem GSK-Unternehmen, das den Datenschutzgesetzen des Vereinigten Königreichs unterliegt;
- in ein außerhalb des Vereinigten Königreichs liegendes Land, dessen Gesetze keinen angemessenen Schutz für persönliche Informationen gewährleisten.

Unsere HR-Aktivitäten: Diese umfassen (i) Verwalten des Rekrutierungsprozesses mit allen Screenings, Zuverlässigkeits- und Führungszeugnisüberprüfungen; (ii) Verwalten unseres Mitarbeiterstamms mit Administration von Gehältern und Zusatzleistungen, Verwalten von Gesundheitsfürsorge, Renten, Mitarbeiterbetreuung, Urlaubsanträgen, Versicherungs- und Sparplänen, Verwaltung von Krankheitsständen, Gesundheit und Wohlergehen, Inklusion und Vielfalt, Verwalten von Arbeitnehmerbeziehungen, Disziplinarmaßnahmen und Kündigungen; Bereitstellen von Mitarbeiterunterkünften oder Krankenversicherungen; Beantworten von Fragen oder Anträgen sowie Verwalten von Unterlagen und Aktivitäten ausgeschiedener Mitarbeiter; (iii) Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs mit u. a. folgenden Aufgaben: Zuweisen von Vermögenswerten und Ressourcen, Durchführung strategischer Planungen und Projektmanagement, Aufstellung von Budgets und Jahresabschlüssen, Aufbewahrung von Prüfprotokollen und Pflege von Unterlagen; (iv) Analysieren unserer Belegschaft, um Firmenvermögenswerte und Personal besser zu nutzen und zuzuweisen; (v) Verwalten des Verkaufs von Vermögenswerten, Verwaltung von Fusionen, Akquisitionen und Umstrukturierungen; (vi) Kommunikation mit Mitarbeitern, u. a. in Notfällen, sowie Erstellung von Inhalten wie Tonaufzeichnungen, Videos oder Bildern für die interne Kommunikation und zu Weiterbildungszwecken; (vii) Verwaltung von Schulungen, Entwicklungs-, Leistungs- und Talentmanagement; (viii) Verwalten von IT-Produkten, Systemen, Netzwerken und Kommunikationskanälen von GSK, damit diese zum Beispiel von Mitarbeitern genutzt werden können, sowie Verwalten von Zugangsrechten und der zweckmäßigen Nutzung, Erstellen von Backups und Erfassung von statistischen Daten zur Nutzung; (ix) Aktivitäten im rechtlichen und Compliance-Bereich, zum Beispiel Einhaltung rechtlicher, regulatorischer und anderer Anforderungen, wie Gesetzen und Vorschriften zu Beschäftigungsverhältnissen, Sozialversicherung und Gesundheit am Arbeitsplatz, Abführung von Einkommenssteuer und staatlichen Sozialversicherungsbeiträgen, Einhalten von Aufbewahrungs- und Berichtspflichten, Überwachung von Chancengleichheit und diesbezügliche Meldungen; Durchführung von Audits und Risikomanagement; Erfüllung staatlicher Inspektionen; Reaktion auf rechtliche Verfahren, Verfolgung gesetzlicher Ansprüche, Einsatz rechtlicher Mittel, Prozessverteidigung und Verwaltung interner Beschwerden und Forderungen; Einhaltung interner Richtlinien und Verfahren und Überwachung von Aktivitäten, insofern dies durch Gesetze vor Ort zulässig bzw. erforderlich ist; (x) Überwachung der Nutzung von GSK IT-Ressourcen und von unternehmensinternen Untersuchungen; (xi) Aktivitäten im Gesundheits-, Sicherheits- und Betriebssicherheitsbereich sowie (xii) Betreuung des Speak Up-Prozesses, durch den Anliegen intern vorgebracht und gemeldet werden können.

Unsere F&E-Aktivitäten: Diese beinhalten interventionistische und nicht-interventionistische klinische Studien, die allein oder teilweise von uns veranlasst, verwaltet oder finanziert werden und damit verbundene regulatorische Compliance wie Sicherheitsüberwachung und Meldung unerwünschter Ereignisse. Die verarbeiteten persönlichen Informationen enthalten Angaben im Zusammenhang mit Externen Forschern und Forschungssubjekten (siehe Glossar).

Außerhalb des Geltungsbereichs: Unsere BCRs regeln nicht die Verarbeitung und Übermittlung persönlicher Informationen durch unsere kaufmännischen Abteilungen (z.B. persönliche Informationen in Bezug auf Verbraucher, oder Personen, die in Verbindung mit den Lieferanten unserer kaufmännischen Abteilungen stehen). Diese Informationen sind durch andere gesetzliche Mechanismen geschützt. Unsere EU BCRs umfassen nicht die Übermittlung von persönlichen Informationen durch GSK-Unternehmen mit Sitz außerhalb des EWR, die nicht den Datenschutzgesetzen der EU unterliegen. Unsere UK BCRs decken nicht die Übermittlung persönlicher Informationen durch GSK-Unternehmen ab, die sich außerhalb des Vereinigten Königreichs befinden und dort nicht den Datenschutzgesetzen des Vereinigten Königreichs unterliegen.

GSK-Unternehmen, die von der BCR umfasst werden: Unsere BCRs sind für alle Unternehmen unserer Gruppe verbindlich, die die oben erwähnte gruppeninterne Vereinbarung unterzeichnet haben. GlaxoSmithKline (Ireland) Limited, ein Unternehmen nach dem Recht Irlands, ist allgemein dafür verantwortlich, dass andere Unternehmen der Gruppe weltweit die EU BCRs einhalten, einschließlich der Behebung von Verstößen gegen die EU BCRs. GlaxoSmithKline plc, ein Unternehmen nach dem Recht des Vereinigten Königreichs, ist allgemein dafür verantwortlich, dass andere Unternehmen der Gruppe weltweit die UK BCRs einhalten, einschließlich der Behebung von Verstößen gegen die UK BCRs.

## Unsere Regeln (wie in unserem Datenschutzstandard wiedergegeben)

### 1. Wir verarbeiten persönliche Informationen nach Treu und Glauben und rechtmäßig

Wir halten bei der Verarbeitung von persönlichen Informationen das anwendbare Recht ein. Im Falle eines Konflikts zwischen diesen BCRs und anwendbarem Recht, welcher voraussichtlich nachteilige Auswirkungen hat, einschließlich aller rechtsverbindlichen Anträge auf Offenlegung personenbezogener Daten durch eine Strafverfolgungsbehörde oder eine staatliche Sicherheitsbehörde, ist dies der zuständigen Aufsichtsbehörde zu melden. Wenn das geltende Recht dem betreffenden Konzernunternehmen untersagt, eine solche Mitteilung an die zuständige Aufsichtsbehörde zu richten, werden wir uns nach besten Kräften bemühen, eine Aufhebung dieses Verbots zu erreichen.

Falls diese Bemühungen nicht erfolgreich sind, wird die Konzerngesellschaft der zuständigen Aufsichtsbehörde für jeden Zeitraum von 12 Monaten allgemeine Informationen zu den von diesen Behörden eingegangenen Anfragen, einschließlich der Anzahl der Anträge, die verschiedenen angeforderten Datentypen und, falls möglich, die Identität der Stelle, die sie anfordert, zur Verfügung stellen.

Zu keinem Zeitpunkt wird ein Konzernunternehmen Regierungsstellen in einem Land wahllos, unverhältnismäßig oder in großem Umfang personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, die über das hinausgehen, was in einer demokratischen Gesellschaft erforderlich ist.

Grund für die Verarbeitung: Wir verarbeiten persönliche Informationen nur, wenn dafür ein legitimer Geschäftszweck vorliegt und die Verarbeitung für diesen Zweck erforderlich ist. Jede Verarbeitung verfügt über eine angemessene rechtliche Grundlage nach der DSGVO.

Rechtliche Grundlage für die Verarbeitung: Wir stützen uns auf die folgenden rechtlichen Grundlagen zur Verarbeitung von persönlichen Informationen. Die Verarbeitung muss erforderlich sein:

- (i) für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartner Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen;
- (ii) um unsere rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen;
- (iii) für die Wahrnehmung einer Aufgabe durch uns, die im öffentlichen Interesse liegt;
- (iv) um Ihre lebenswichtigen Interessen zu schützen; oder
- (v) zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten, sofern Ihre eigenen Interessen, Rechte und Freiheiten nicht überwiegen.

Besonderen Kategorien von Informationen: Aufgrund der Art der „besonderen Kategorien von Informationen“ (siehe Glossar) gibt es dafür zusätzliche Garantien. Wir verarbeiten besondere Kategorien von Informationen nur, wenn:

- (i) es für uns erforderlich ist, um unseren rechtlichen Pflichten nachzukommen und unsere gesetzlichen Rechte aus dem Arbeitsrecht auszuüben;
- (ii) es erforderlich ist, um Ihre lebenswichtigen Interessen zu schützen, wenn Sie aus körperlichen oder rechtlichen Gründen außer Stande sind, Ihre Einwilligung zu geben;
- (iii) die Verarbeitung persönliche Informationen betrifft, die von Ihnen offensichtlich öffentlich gemacht wurden;
- (iv) es zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- (v) es aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses erforderlich ist; oder
- (vi) es für Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin, für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Beschäftigten, für die medizinische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- oder Sozialbereich entweder auf der Grundlage des anwendbaren Rechts oder aufgrund eines Vertrags mit einem Angehörigen eines Gesundheitsberufs, erforderlich ist. Unter diesen Umständen wird die Verarbeitung von einem Angehörigen eines Gesundheitsberufs vorgenommen, der einem Berufsgeheimnis unterliegt, oder von einer anderen Person, die einer entsprechenden Geheimhaltungspflicht unterliegt.

Wenn es gesetzlich vorgeschrieben ist, oder wenn wir uns nicht auf eine der oben aufgeführten Gründe stützen können, um Ihre persönlichen Daten zu verarbeiten, werden wir Ihre eindeutige Zustimmung einholen. Bei der Verarbeitung spezieller Kategorien von Daten tun wir dies nur, wenn eine solche Zustimmung ausdrücklich erteilt wird. Wenn Sie Ihre Einwilligung erteilen, können Sie sie jederzeit widerrufen. Wenn Sie dies möchten, teilen Sie uns dies bitte mit, indem Sie sich [hier](#) gemäß unserer Datenschutzerklärung an uns wenden.

## 2. Wir erheben und speichern nur das erforderliche Maß an persönlichen Informationen, um spezifische, explizite und legitime Geschäftszwecke zu verfolgen

Wir erheben nur das erforderliche Maß an persönlichen Informationen, um spezifische, explizite und legitime Geschäftszwecke zu verfolgen. Wir versichern, dass diese persönlichen Informationen adäquat, relevant und eingeschränkt für die Zwecke sind, für die wir sie erheben und/oder weiterverarbeiten. Wenn wir feststellen, dass persönliche Informationen nicht korrekt sind, unternehmen wir alle angemessenen Schritte, um sie unverzüglich zu löschen oder zu korrigieren. Wir greifen nach Möglichkeit auf anonymisierte Informationen statt persönliche Informationen zurück, um unsere Ziele zu erreichen. Wir stellen sicher, dass persönliche Informationen sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sind.

Wir bewahren persönliche Informationen nur so lange auf, wie dies für einen legitimen Geschäftszweck erforderlich ist. Dann löschen, zerstören oder anonymisieren wir die persönlichen Informationen.

## 3. Wir erklären, wie persönliche Informationen genutzt werden sowie Ihre Rechte

Transparenz: Wir machen unsere Verarbeitungsaktivitäten von persönlichen Informationen transparent. Wir stellen die nach anwendbarem Recht verlangten Informationen zum Zeitpunkt der Erhebung der persönlichen Informationen zur Verfügung. Wir stellen jedenfalls die erforderlichen Mindestinformationen gemäß den Artikeln 13 und 14 DSGVO bereit. Wenn wir persönliche Informationen von Dritten statt direkt von Ihnen beziehen, kann es (abhängig vom anwendbaren Recht) sein, dass wir Ihnen diese Informationen nicht bereitstellen, sofern dies unmöglich ist oder einen unverhältnismäßigen Aufwand bedeutet.

Individuelle Rechtswahrnehmung: Wir ermöglichen Ihnen, Ihre Rechte gemäß der DSGVO wahrzunehmen, einschließlich des Rechts:

- (i) auf Auskunft zu Ihren persönlichen Informationen;
- (ii) auf Korrektur ihrer persönlichen Informationen
- (iii) auf Löschung Ihrer persönlichen Informationen;
- (iv) auf Beschränkung oder Einwände gegen die Verarbeitung Ihrer persönlichen Informationen;
- (v) auf Aushändigung einer Kopie Ihrer persönlichen Informationen an Sie oder an einen Dritten;
- (vi) keine automatisierten Entscheidungen über Sie zu treffen (siehe unten);
- (vii) auf Widerruf Ihrer Einwilligungserklärung; und
- (viii) dem Erhalt von Werbung zu widersprechen.

Wir halten uns auch an das anwendbare Recht von Ländern, die Ihnen andere Rechte betreffend Ihre persönlichen Informationen zusprechen. Wir können Ihr Recht auf Auskunft zu Ihren persönlichen Informationen beschränken, um andere zu schützen (z.B. das Recht einer anderen Person auf Datenschutz) oder um unsere rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Wir machen nur eingeschränkten Gebrauch von automatisierten Entscheidungsfindungen bei der Verarbeitung von persönlichen Informationen. Wir nutzen automatisierte Entscheidungsfindung nur, wenn:

- (i) es für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen uns und Ihnen erforderlich ist;
- (ii) es aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten (in Bezug auf die EU BCRs) oder im Rahmen der im Vereinigten Königreich geltenden Gesetze (in Bezug auf die UK BCRs) zulässig ist und die von diesen Rechtsvorschriften vorgeschriebenen Garantien implementiert wurden; oder
- (iii) Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung erklärt haben.

Wenn Sie eines Ihrer Rechte ausüben möchten, teilen Sie uns dies bitte mit, indem Sie sich gemäß unserer Datenschutzerklärung an uns wenden. Wenn Sie sich für die Ausübung eines Rechts entscheiden, werden wir versuchen, innerhalb eines Kalendermonats Informationen über die Maßnahmen bereitzustellen, die wir als Reaktion darauf ergriffen haben. Abhängig von der Komplexität Ihrer Anfrage und der Anzahl anderer Anfragen, die wir bearbeiten, benötigen wir möglicherweise weitere zwei Monate, um diese Informationen bereitzustellen. Wir werden Sie innerhalb eines Monats nach Eingang Ihrer Anfrage informieren, ob sich unsere Antwort verzögert.

#### **4. Wir nutzen persönliche Informationen nicht für weitere Zwecke, die mit dem Zweck, für den sie ursprünglich erhoben wurden, unvereinbar sind**

Zweckbindung: Wir verarbeiten persönliche Informationen nur in einer Weise, die mit dem spezifischen, expliziten und legitimen Geschäftszweck kompatibel ist, für den sie ursprünglich erhoben wurden. Wir benachrichtigen Sie über jeden neuen Zweck der Verarbeitung Ihrer persönlichen Informationen.

#### **5. Wir nutzen geeignete Sicherheitsvorkehrungen**

Schutz Ihrer Privatsphäre: Wir implementieren geeignete technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen, um unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust, Veränderung, unbefugte Offenlegung von beziehungsweise unbefugter Zugang zu persönlichen Informationen zu verhindern. Diese Maßnahmen sind angemessen zu den Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung von persönlichen Informationen und berücksichtigen den Stand der Technik.

Umgang mit Störfällen und Verstößen: Wir benachrichtigen die Aufsichtsbehörden bei Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten, es sei denn, dass diese Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich nicht zu einem Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten führt. Wir benachrichtigen Sie über Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten, falls eine solche Verletzung voraussichtlich ein hohes Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten darstellt und (nach unserem Ermessen) unter bestimmten anderen Umständen. Wir führen Aufzeichnungen über Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten, welche Einzelheiten über die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, die Auswirkungen (falls vorhanden) auf Sie, uns oder andere Parteien sowie die ergriffenen Abhilfemaßnahmen zur Behebung der Verletzung enthalten. Diese Aufzeichnungen stellen wir zuständigen Aufsichtsbehörden auf Anfrage zur Verfügung.

#### **6. Wir kontrollieren die Offenlegung persönlicher Informationen an Dritte sorgfältig**

Datenschutz-Management betreffend Dritte: Wir geben persönliche Informationen außerhalb unserer Unternehmensgruppe weiter, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist, im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren und in anderen beschränkten und rechtmäßigen Zusammenhängen. Wir können persönliche Informationen auch außerhalb unserer Unternehmensgruppe übermitteln, und zwar an: (a) Dritte, die in unserem Auftrag handeln, einschließlich Lieferanten; oder (b) andere unabhängige Dritte wie Forschungs- und Handelspartner oder Regulierungsbehörden.

Wenn wir auf Dritte angewiesen sind, um persönliche Informationen für uns zu verarbeiten, richten wir angemessene vertragliche, organisatorische und operative Kontrollen bei diesen Dritten ein, um die Vertraulichkeit und Sicherheit Ihrer persönlichen Informationen sicherzustellen. Wir schreiben vor, dass diese Dritten allen Bestimmungen des Artikels 28 DSGVO zustimmen. Sollten wir feststellen, dass ein Dritter persönliche Informationen auf eine Art verarbeitet, die mit unseren Anforderungen oder anwendbarem Recht unvereinbar ist, werden wir alle angemessenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass die Mängel so schnell wie möglich behoben werden.

Weiterübermittlungen an Dritte: Wenn wir persönliche Informationen international an Dritte in Ländern übermitteln, deren Datenschutzgesetze kein angemessenes Schutzniveau für persönliche Informationen bieten, implementieren wir genehmigte Standardvertragsklauseln, deren Einzelheiten [hier](#) abrufbar sind.

Information der Behörden: Sofern gemäß anwendbaren Datenschutzgesetzen eines Mitgliedstaates

oder des Vereinigten Königreichs erforderlich, benachrichtigen wir die zuständige Aufsichtsbehörde oder holen von ihr eine Genehmigung für die Verarbeitung von persönlichen Informationen ein (einschließlich internationalen Übermittlungen persönlicher Informationen) und stellen sicher, dass die Meldungen oder Genehmigungsanträge im Falle von Änderungen aktualisiert werden.

## 7. Wir verfügen über ein Beschwerdeverfahren und respektieren Ihr Recht auf Rechtsmittel

Eine Beschwerde bei uns einreichen: Wenn Sie der Ansicht sind, dass wir die Regeln in unseren BCRs nicht eingehalten haben, können Sie Ihre Bedenken direkt uns gegenüber äußern und Ihre Beschwerde in unserem internen Beschwerdeverfahren prüfen lassen. Wir empfehlen Ihnen, Datenschutzbeschwerden über unsere [Speak Up-Hotline](#) einzureichen.

HR-Aktivitäten: Mitarbeiter oder andere Personen, deren Informationen im Zusammenhang mit HR-Aktivitäten verarbeitet werden, können bei Ihrem direkten Vorgesetzten (bei GSK-Mitarbeitern), einem Landes-Compliance-Beauftragten, einem lokalen HR- oder gesetzlichen Vertreter oder deren regionaler Entsprechung eine Datenschutzbeschwerde einreichen. Diese geben die Datenschutzbeschwerde an den Beschwerdekanaal weiter, welcher die Beschwerde an die Compliance-Gruppe des Geschäftsbereichs und das Datenschutz-Kompetenzzentrum weiterleitet. Dort wird unabhängig die geeignete Vorgehensweise als Antwort auf Ihre Beschwerde bestimmt.

F&E-Aktivitäten: Personen, deren persönliche Informationen in Verbindung mit F&E-Aktivitäten verarbeitet werden, und die Forschungssubjekt sind (siehe Glossar), sollten sich an den die Studie durchführenden Mediziner oder Forscher wenden, der die Beschwerde an unser Datenschutz-Kompetenzzentrum weiterleiten wird. Wenn Sie ein Externer Forscher sind (siehe Glossar), können Sie bei dem GSK Landes-Compliance-Beauftragten, einem gesetzlichen Vertreter oder der regionalen Entsprechung eine Beschwerde einreichen. Diese werden die Datenschutzbeschwerde an den Beschwerdekanaal innerhalb GSK weiterleiten. Dort wird unabhängig die geeignete Vorgehensweise als Antwort auf Ihre Beschwerde bestimmt.

Eskalation: Unabhängig davon, wo wir Datenschutzbeschwerden erhalten, werden diese, wenn sie nicht gelöst werden können, folgendermaßen eskaliert: (i) an den GSK Landes-Datenschutz-Ansprechpartner, dessen Kontaktangaben auf unserer Webseite [hier](#) veröffentlicht sind; oder (ii) dann an den EU/UK-Datenschutzbeauftragten von GSK unter [EU.DPO@GSK.com](mailto:EU.DPO@GSK.com). Der EU/UK-Datenschutzbeauftragte stellt innerhalb GSK die letzte Stelle zur Beschwerdelösung im Zusammenhang mit unseren BCRs dar. Wir bemühen uns, Beschwerden zügig zu lösen und GSK wird Sie, sofern keine außergewöhnlichen Umstände vorliegen, innerhalb eines Monats nach Erhalt der Beschwerde schriftlich kontaktieren. Diese Mitteilung wird entweder: (a) unsere Position in Bezug auf die Beschwerde und jegliche Maßnahmen, die wir als Antwort auf die Beschwerde ergriffen haben oder ergreifen werden, darlegen; oder (b) angeben, wann Sie über unsere Position informiert werden, was anschließend nicht länger als zwei Monate dauert. Wenn Sie möchten, können Sie unseren EU/UK-Datenschutzbeauftragten direkt kontaktieren.

Eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde oder vor Gericht einreichen: Sie können bei folgenden Instanzen Beschwerde in Bezug auf unsere EU BCRs einreichen: (i) der zuständigen Aufsichtsbehörde des Landes, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Wohnsitz haben, arbeiten oder der angebliche Verstoß stattgefunden hat, (ii) dem Datenschutzbeauftragten Irlands (Irish Data Protection Commissioner) oder Gerichten in Irland (dem Standort von GlaxoSmithKline [Ireland] Limited); (iii) den Gerichten des EWR-Landes, aus welchem wir Ihre persönlichen Informationen übermittelt haben; oder (iv) den Gerichten im EWR-Land, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Wohnsitz haben. Eine Beschwerde in Bezug auf unsere UK BCRs können Sie beim Information Commissioners' Office des Vereinigten Königreichs oder vor den Gerichten von England und Wales (als Standort von GlaxoSmithKline plc) einreichen. Die Befolgung unseres internen Beschwerdeprozesses beeinträchtigt Ihr Recht, diese Möglichkeiten zu nutzen, in keinsten Weise.

Wenn Sie eine Beschwerde einreichen und nachweisen können, dass Sie einen materiellen oder immateriellen Schaden erlitten haben, der höchstwahrscheinlich aus einem Verstoß gegen unsere EU BCRs oder UK BCRs bzw. beide resultiert, müssen wir beweisen, dass kein Verstoß gegen die relevanten BCRs vorgelegen hat. Wenn eine Aufsichtsbehörde oder ein Gericht in Bezug auf unsere EU BCRs eine Anordnung gegen ein GSK-Unternehmen außerhalb des EWR erlässt und das GSK-Unternehmen aus einem beliebigen Grund den Schaden nicht begleichen kann oder nicht will bzw. die Anordnung innerhalb einer geltenden Frist nicht erfüllen kann oder will, dann wird GlaxoSmithKline (Ireland) Limited den Ihnen zugesprochenen Schadensersatz direkt begleichen bzw. wird sicherstellen, dass das jeweilige GSK-Unternehmen die Anordnung erfüllt. Wenn der Information Commissioners' Officer des Vereinigten Königreichs oder die Gerichte von England und Wales in Bezug auf unsere UK BCRs eine Anordnung gegen ein GSK-Unternehmen außerhalb des Vereinigten Königreichs erlassen und das GSK-Unternehmen aus einem beliebigen Grund den Schadensersatz nicht leisten kann oder will bzw. die Anordnung innerhalb einer geltenden Frist nicht erfüllen kann oder will, dann wird GlaxoSmithKline plc den Ihnen zugesprochenen Schadensersatz direkt begleichen bzw. wird sicherstellen, dass das jeweilige GSK-Unternehmen die Anordnung erfüllt.

### Glossar

- „anonymisierte Informationen“ bezieht sich auf personenbezogene Daten, die so anonymisiert wurden, dass eine Person nicht oder nicht mehr identifiziert werden kann bzw. nicht oder nicht mehr identifizierbar ist.
- „Fremdpersonal“ bezeichnet bei GSK alle Personen, ausschließlich GSK-Mitarbeitern, die Dienstleistungen für oder im Auftrag von GSK erbringen, wie zum Beispiel interne und externe Zeitarbeitnehmer, professionelle Berater, befristete Mitarbeiter, Anbieter und Dienstleister.
- „externe Forscher“ bezieht sich auf externe Ärzte oder medizinische Fachkräfte, die an F&E beteiligt sind oder sich möglicherweise beteiligen werden.
- „persönliche Informationen“ (bzw. personenbezogene Daten) bezieht sich auf Informationen, die eine identifizierte oder identifizierbare Person betreffen.
- „Forschungssubjekt“ bezieht sich auf Bewerber für Forschungsaktivitäten bzw. auf Personen, die an Forschungsaktivitäten teilnehmen, bzw. auf Personen, die unsere Produkte oder unsere Therapien anwenden und deren persönliche Informationen wir im Kontext Pharmakovigilanz verarbeiten. Forschungssubjekte umfassen Teilnehmer innerhalb und außerhalb von GSK.
- „besondere Kategorien von Informationen“ bezieht sich auf einen Teilbereich persönlicher Informationen, der Folgendes betrifft: Ethnizität einer Person, politische Meinungen oder philosophische Überzeugungen, Mitgliedschaft bei einer Gewerkschaft, genetische Daten, zum Zweck der eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person verarbeitete biometrische Daten, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.

[Dezember 2020]